

Ev. Kirchengemeinde  
Essen-Heisingen



327. Ausgabe

Juni bis  
August 2017

**P** Gemeinde **BRIEF**  
**PAULUS** Kirche

**Inhaltsverzeichnis**

In eigener Sache.....	2
Andacht.....	3
Aus dem Presbyterium.....	4
Rechenschaftsbericht.....	6
Konzert / Krabbelgruppe.....	7
Kirchlicher Unterricht.....	8
Luthermusical/Rückblick Bibelmuseum.....	12
Jahresprojekt 2017/ Diakonie.....	14
Neue Konzeption .....	16
Küster gesucht / Nachruf.....	17
Aktuelles / Hinweise.....	18
Einladene Gemeinde.....	19
Museumskreis.....	22
Familiennachrichten.....	23
Rückblick Bücherbasar.....	24
KiTa.....	30
Kinder- und Jugendhaus.....	32
Paulushof.....	36
Bunte Seite.....	37
Wir sind für Sie da.....	38
Besondere Gottesdienste.....	39
Sonntagsgottesdienste.....	40

**Juni**

Man muss Gott mehr  
gehörchen als den Menschen.  
Apg 5,29

**Juli**

Ich bete darum, dass eure Liebe  
immer noch reicher werde  
an Erkenntnis und aller Erfahrung.  
Phil 1,9

**August**

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum  
heutigen Tag und stehe nun hier und  
bin sein Zeuge bei Groß und Klein.  
Apg 26,22

Liebe Leserinnen und Leser,  
passend zum Lutherjahr sehen wir  
auf unserem Titelbild eine Abbildung  
der „Lutherrose“, die uns freundlicher-  
weise Pfarrer i.R. Dr.Schendel zur  
Verfügung gestellt hat.

Wir zitieren ihn:  
*„Zu meiner Konfirmation 1950 im  
Johannesstift in Berlin-Spandau habe  
ich meiner Mutter als Geschenk diese  
Lutherrose aus Sperrholz ausgesägt  
und bemalt. Sie hing bis zu ihrem  
Tode über ihrem Bett.“*

Welche Bedeutung diese Rose für  
den Reformator Luther hatte, können  
wir in dem Brief nachlesen, der an ei-  
nen Nürnberger Bürger gerichtet ist.  
(s.S. 13)

Ein Programmheft unter dem Motto  
„Der geteilte Himmel“, das in unserem  
Gemeindebüro ausliegt, informiert Sie  
über die zahlreichen Veranstaltungen  
im Lutherjahr. Am 27. Juli gibt es z.B.  
einen Vortrag zum Thema  
„Reformation im Ruhrgebiet“ im  
Martin Luther Forum Ruhr, Gladbeck.  
Die ehemalige Markuskirche wurde  
2008 umgewidmet und zu dem heu-  
tigen Kulturzentrum ausgebaut, das  
alleine schon einen Besuch wert ist.  
Zu empfehlen ist natürlich auch die  
Ausstellung „Der geteilte Himmel“ im  
Ruhr Museum auf Zollverein (bis zum  
31. Oktober).

Was auch immer Sie für die kommen-  
de Sommerzeit planen - wir wünschen  
Ihnen viel Sonne und gute Erholung.  
Im Namen des Redaktionskreises

Eva Sons und Ilse Cram



**„Geh aus, mein Herz, und suche Freud in die-  
ser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben;  
schau an der schönen Gärten Zier und siehe,  
wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben,  
sich ausgeschmücket haben.“**

**(EG 503,1 Paul Gerhard)**

Liebe Gemeinde,

nun beginnt bald wieder die schöne  
Sommerzeit mit Sonne, Wärme und  
mit hellen langen Sommerabenden,  
die dazu einladen, in froher Runde  
gesellig zusammensitzen und da-  
bei zu grillen und zu entspannen.  
Viele von uns zieht es bei steigen-  
den Temperaturen in die freie Natur  
und wir nehmen wahr, wie schön  
Gottes Schöpfung sein kann. Som-  
merzeit ist oft auch Urlaubszeit, und  
die Sommerferien rücken näher.  
Ob Wandern in den Bergen mit ei-  
nem fröhlichen Lied auf den Lippen  
oder ein Badeurlaub am Meer, Ra-  
deln entlang eines Flusses oder wo  
auch immer, wir versuchen, die freie  
Zeit zu genießen und neue Kraft zu  
schöpfen. Wir gewinnen neue Ein-  
drücke von anderen Landschaften,  
Kulturen, Religionen und Menschen.  
Reisen erweitert unseren Horizont  
und fordert Toleranz. Manches ist  
uns fremd, unverständlich oder  
stört unser ästhetisches Empfinden,  
ruft Widerstand in uns hervor. Sit-  
ten und Gebräuche, die gegen die  
Gleichberechtigung von Mann und

Frau verstoßen, Alkoholverbot, Ein-  
schränkung der persönlichen Frei-  
heit, schreckliche Armut und Hunger  
der einheimischen Bevölkerung kön-  
nen uns auf mancher Reise begeg-  
nen. Wie gehen wir damit um? Ein-  
fach wegschauen und verdrängen?  
Nachts kommt das Erlebte in unse-  
ren Träumen wieder hoch. Wie kann  
ein nachhaltiger Urlaub aussehen?  
Viele Länder leben vom Tourismus,  
aber nur wenige Menschen der ein-  
heimischen Bevölkerung verdienen  
daran.

Urlaub bedeutet eine Auszeit vom  
Alltag. Wir gönnen uns Ruhe und Be-  
sinnung, besichtigen Kirchen, Syna-  
gogen, Moscheen und Tempel, feiern  
vielleicht sogar einen Gottesdienst mit  
anderen zusammen, erleben Gast-  
freundschaft und Gemeinschaft und  
begegnen dabei Gott in ganz beson-  
derer Weise. Wir spüren seine Nähe  
und empfinden vielleicht so etwas wie  
Geborgenheit und Dankbarkeit gegen-  
über unserem Schöpfer.

Seien sie behütet auf Ihren Reisen,  
Gott bewahre Sie auf Ihren Wegen,  
und kehren Sie gestärkt wieder zurück.

Ihre Pfarrerin Cordula Altenbernd

Titelbild: Lutherrose von Pfr. i.R. Dr.Schendel

*Nachfolgend möchten wir aus unserem für die im Mai 2017 tagende Kreissynode Essen verfassten Gemeindebericht zitieren:*

Im Blick auf die zurückliegenden zwei Jahre sah sich die Heisinger Kirchengemeinde in besonderer Weise mit vielfältigen Veränderungsprozessen konfrontiert.

Dies gilt nicht zuletzt für die Arbeit des Presbyteriums, welches seit der Presbyteriumswahl im Frühjahr 2016 personell neu aufgestellt ist. Nachdem sich die neuen PresbyterInnen in viele Arbeitsbereiche einarbeiten mussten, kann jetzt, nach einem Jahr, gesagt werden, dass die Bewältigung der zahlreichen Leitungsaufgaben in einem vertrauensvollen Miteinander gut gelingt.

Das Presbyterium stellt sich auch der Verantwortung längerfristiger strategischer Planungen:

Im Blick auf die Zukunft unserer Kindertagesstätte prüfen wir momentan die finanz- und bautechnische Machbarkeit einer KiTa-Erweiterung in Verbindung mit einem möglichen Trägerwechsel zum Diakoniewerk Essen.

Auch hinsichtlich der zukünftigen Organisationsstruktur des Ev. Pflegeheims Paulushof gGmbH ist das Presbyterium als Miteigentümer der Paulushof-Immobilie aufgefordert, sich strategisch zu positionieren.

Ein besonderer Schwerpunkt in unserer Gemeinde liegt in der ökumenischen Zusammenarbeit mit der römisch-katholischen Gemeinde St. Georg.

Regelmäßig trifft sich der Ökumenausschuss und plant gemeinsame Veranstaltungen und Aktivitäten, die immer weiter ausgebaut werden und auch neue Akzente setzen.

Jeden Freitag besteht die Möglichkeit, sich zu einem ökumenischen Friedensgebet zu treffen, auch feierten wir dort in diesem Jahr gemeinsam die Meditationen zur Passionszeit.

Am 1. Sonntag des Jahres findet ein ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang abwechselnd in der St. Georgskirche und der Pauluskirche statt.

In diesem Jahr wurde am 07.04.2017 der Ökumenische Kreuzweg mit Bildern von „Jesus Art“, die an einzelnen Stationen aufgestellt wurden, gestaltet. Der Kreuzweg begann mit einer Andacht in der Pauluskirche, ging über mehrere Stationen durch Heisingen und endete mit einem gemeinsamen Schlussgebet in der St. Georgskirche.

Brauch ist es nun schon seit einigen Jahren, dass katholische Gemeindeglieder bei der Feier der Osternacht in der Pauluskirche mit einer Laterne aus der St. Georgskirche das Osterlicht bringen, an dem dann die neue Osterkerze entzündet wird.

Am 9. September 2017 wird eine Ökumenische Wallfahrt nach Werden stattfinden, und zwar wahlweise zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Schiff und Bus. Stationen sind die katholische Luciuskirche und die evangelische Kirche in der Heckstraße.

Im Rahmen der Ökumenischen Woche ist Folgendes geplant:

Am 15.11. 2017 ist im Paulushof ein ökumenisches Erzählcafé geplant zum Miteinander – in früheren Generationen leider aber oft auch Neben- oder gar Gegeneinander - der beiden großen Konfessionen.

Und schließlich ist im Rahmen der diesjährigen Ökumenischen Woche zusätzlich zu dem gemeinsam gestalteten Buß- und Betttagsgottesdienst mit anschließender Agapefeier für Montag, den 20.11.2017 ein Abend geplant zu dem Thema: Wie können wir die Ökumene vor Ort voranbringen?

In der Vergangenheit haben wir uns im Ausschuss für Gottesdienst und Liturgie intensiv mit Studien über die Möglichkeiten beschäftigt, wie man Menschen für Gottesdienste stärker interessieren könnte.

Die Vielfalt der in der Gemeinde vorgehaltenen Gottesdienstformen zeigt, dass es uns wichtig ist, möglichst zahlreiche Adressatengruppen anzusprechen:

„Kirche Kunterbunt“ (Krabbeltagsgottesdienst); KiTa-Gottesdienste, die sowohl in der KiTa als auch in der Kirche stattfinden; (ökumenische) Schulgottesdienste; von KonfirmandInnen und dem Kinder- und Jugendhaus gestaltete Gottesdienste; Gottesdienste im

Paulushof und Altenheim St. Georg; ökumenische Verstorbenen-Gedenkgottesdienste; Gottesdienst zum jeweiligen diakonischen Jahresprojekt; Gottesdienst zum Heisinger „Tag des Bergmanns“...

Für die Zukunft stellen wir uns vor, diese Vielfalt noch zu erweitern - etwa durch Taferinnerungsgottesdienste und Gottesdienste, zu denen besonders die Neuzugezogenen eingeladen werden sollen.

Schließlich werden wir bei der wahrscheinlich für 2018 anstehenden Wiederbesetzung der Kirchenmusikerstelle besonderes Augenmerk auf eine intensivere Verzahnung mit der gemeindlichen Kinder- und Jugendarbeit im Interesse des Gemeindeaufbaus legen.

*Helgard Dedring, Markus Heitkämper*



Thomas Pfaffmann: Stellvertretung, © beim Künstler

### Bericht über die Finanzen unserer Kirchengemeinde Essen Heisingen

Am 13.12.2016 hat das Presbyterium den Haushaltsplan 2017 beschlossen, den ich gerne mitteilen möchte.

Der Einnahme in Höhe von 951 783 Euro stehen Ausgaben von 942 709 Euro gegenüber. So verbleibt ein Überschuss von 9 075 Euro. Hinzu kommen 24 826 Euro aus Zinserträgen, die sich aus angelegten Geldern für Pflichtrücklagen, Rücklagen und Darlehen an die Immobilie Paulushof ergeben. Somit ergibt sich für das Jahr 2017 ein positives Ergebnis in Höhe von 33 900 Euro.

Die Erträge in 2017 ergeben sich hauptsächlich aus Kirchensteuer - die Pro-Kopf-Zuweisung (3 525 Mitglieder) beläuft sich auf 89 Euro in 2017 - , aus Zuschüssen

der Stadt Essen und dem Land zur Kindertagesstätte und dem Kinder- und Jugendhaus, aus Zuschüssen aus dem kirchlichen Bereich, aus der Vermietung und vielen Beiträgen aus der Gemeinde.

Zu den ordentlichen Aufwendungen zählen Instandhaltung von Kirche, Pfarrhaus, Gemeindehaus einschließlich Kindergarten und der Außenanlagen, Bezahlung der hauptamtlichen Mitarbeiter (12 ohne Pfarrer), Verwaltungsaufgaben, in das Haus der Kirche ausgegliedert - wie Rechnungswesen und Gemeindegeschäftsbearbeitung -, Veranstaltungen in unserer Gemeinde und die Unterstützung der engagierten ehrenamtlichen Arbeit.

*Christiane Hildebrandt*

**Die Pauluskirche swingt.....**  
**The Royal Garden Jazzband**

Trompete / Posaune: Joachim Sturm  
Klarinette / Saxophon: Bernd Jakobs  
Piano: Winfried Slütters  
Bass: Nico Gastreich  
Schlagzeug: Moritz Gastreich

**am Sonntag, 25. Juni 2017**  
**18 Uhr**  
**Pauluskirche, Essen-Heisingen**



### Nachfolger gesucht

Hallo,  
wir sind die 5 Kinder der Krabbelgruppe! Immer donnerstags treffen wir uns im Jugendhaus zum Spielen, während die Mamas und Papas entspannt quatschen. Ab 01.08. sind wir aber alle schon so groß, dass wir in die Betreuung gehen werden.

Wer übernimmt dann für uns die Krabbelgruppe?

Spielsachen und ein schöner Raum sind vorhanden und wir würden uns freuen, wenn es weiterhin eine Krabbelgruppe in der Gemeinde gäbe. Natürlich dürft ihr auch ab sofort mitkrabbeln, es ist genügend Platz für noch mehr Kinder!  
Nähere Informationen gibt es bei Familie Hoffmann, Tel. 2699485



### Erst im 3. Schuljahr – und schon im Kirchlichen Unterricht

Sie haben sicher schon davon gehört – in der Kirchengemeinde Heisingen gibt es bereits seit vielen Jahren das Modell des geteilten Kirchlichen Unterrichts.

Das erste Jahr beginnt nach den Sommerferien für alle Kinder, die dann das 3. Schuljahr besuchen werden. Das zweite Unterrichtsjahr findet parallel zum 8. Schuljahr statt.

Daher lade ich alle Eltern, deren Kinder nach den Sommerferien das 3. Schuljahr besuchen werden, zur Anmeldung am **Dienstag, dem 27. Juni 2017, 18.00 Uhr – 19.00 Uhr**, in das Gemeindehaus, Stemmering 20, herzlich ein!

An diesem Abend werde ich das zugrundeliegende Konzept näher erläutern. Und natürlich haben auch Sie, liebe Eltern, die Gelegenheit, Ihre Fragen vorzubringen.

Ich freue mich auf einen guten Austausch.

Der Unterricht wird nach den Sommerferien am **Dienstag, dem 12. September 2017 um 15.15 – 16.15 Uhr** starten und danach jeweils **dienstags vierzehntägig um 15.15 Uhr – 16.15 Uhr** stattfinden.

Ihr und Euer  
Pfarrer Markus Heitkämper

### Kirchlicher Unterricht für Konfirmandinnen und Konfirmanden, zweites Unterrichtsjahr (parallel zum 8. Schuljahr)

Nach den Sommerferien beginnt das neue Jahr des Kirchlichen Unterrichts parallel zum 8. Schuljahr. Alle Kinder, die im Jahre 2012/ 2013 den kirchlichen Unterricht im 3. Schuljahr besucht haben, werden gebeten sich für das zweite Jahr des kirchlichen Unterrichts im 8. Schuljahr für das Jahr 2017/2018 anzumelden. Die Konfirmationen werden Ende April /Anfang Mai 2018 stattfinden.

Bitte melden Sie Ihr Kind am **Montag, 10. Juli 2017 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus**, Stemmering 20 für das zweite Jahr des Kirchlichen Unterrichts an. Bitte bringen Sie Ihr Stammbuch mit.

Sollten Sie zwischenzeitlich zugezogen sein und konnte Ihr Kind somit das erste Jahr nicht besuchen, nehmen Sie bitte auch diesen Anmeldetermin wahr.

Neben dem **wöchentlichen Unterricht, der dienstags von 16.30 – 18.30 Uhr** stattfinden wird (2 Gruppen nacheinander, jeweils 60 Minuten), stehen eine Konfirmandenfreizeit, punktuelle Teilnahme an Gemeindeaktivitäten im Mittelpunkt, sowie der regelmäßige Gottesdienstbesuch am Sonntagmorgen. An bestimmten Punkten der Konfizeit wird unsere Jugendleiterin Stephanie Brüggemann mitwirken, auf jeden Fall bei der Konfifreizeit Anfang 2018.

**Der Unterricht beginnt am Dienstag, 12. September 2017 um 16.30 Uhr** für alle. Wenn Sie Fragen zum kirchlichen Unterricht haben, wenden Sie sich bitte an mich (Tel. 0201 / 4669928; cordula.altenbernd@paulus-kirche.de)

Wir freuen uns auf Euch

Eure Jugendleiterin Stephanie Brüggemann  
und Pfarrerin Cordula Altenbernd



**werbung**

## Tinte, Tod und Teufel

Anlässlich der Erinnerung an den Beginn der Reformation vor 500 Jahren wird in Essen ein Kindermusiktheater uraufgeführt

Einhundert Kinder, sechzehn Musikerinnen und Musiker, dazu professionelle Sänger, Schauspieler, Kantorinnen, Techniker und Regisseur: Das Kindermusiktheater „Tinte, Tod und Teufel“ ist ein außergewöhnlicher Beitrag zum Reformationsjubiläum und wurde vom Evangelischen Kirchenkreis Essen initiiert. Die Uraufführung wird nicht in einer Kirche, sondern in Halle XII des UNESCO-Welterbes Zollverein stattfinden. Ein anspruchsvolles Vorhaben, an welchem Künstler aus Essen und ganz Deutschland beteiligt sind.

„Wir wollten kein Schauspiel mit eingestreuten Songs schreiben“, sagt die renommierte Komponistin Karin Haußmann. „Stattdessen haben wir eine Art moderne Oper für Kinder entwickelt, in der es ganze durchkomponierte Szenen gibt.“ Moderne Musiksprache verbindet sich mit eingängigen Melodien. Dadurch können sich Kinder mit unterschiedlichen gesanglichen Möglichkeiten beteiligen. Das Libretto stammt von Autor und Regisseur Holger Metzner. Seine Geschichte erzählt von Muriel und Matti, zwei Geschwistern, die ihren Vater verloren haben. Matti bildet

sich ein, seine Mutter könne ihn nur lieb haben, wenn er jetzt ein möglichst perfektes Kind sei – und lässt sich für dieses Ziel in eine geheimnisvolle, mittelalterliche Welt locken. Muriel will ihren Bruder wiederfinden, und so beginnt eine abenteuerliche Jagd, die buchstäblich durch Himmel und Hölle führt. „Wir wollen, dass unsere Protagonisten Kinder sind. Sie sollen im Stück selbst auf einige der Ideen kommen, derentwegen wir Luther und die Reformation heute noch feiern“, sagt Holger Metzner.

Seit Januar wird das Stück geprobt. Die Organisation hat Kreiskantor Thomas Rudolph übernommen; die musikalische Leitung liegt bei Kantorin Stefanie Westerteicher, assistiert von ihren Kolleginnen Sabine Rosenboom und Anne Roth. Gelegenheit, das Stück zu sehen, gibt es dann am **17. und 18. Juni 2017**, jeweils um 17 Uhr auf dem Gelände des UNESCO-Welterbes Zollverein, Halle XII. Der Eintritt kostet 15 Euro, ermäßigt 12,50 Euro. Vorverkaufsstelle: Empfang im Haus der Evangelischen Kirche, III. Hagen 39, (9 bis 16 Uhr; größere Gruppen bitten wir um vorherige Reservierung unter Telefon 0201 2205-0).

## Hier der bereits angekündigte Text zur Lutherrose:



Martin Luther schrieb an den Nürnberger Bürger Spengler (1530) zum Thema „Lutherrose“: Er bezeichnet sie als ein „Merkzeichen meiner Theologie. Das erst sollt ein Kreuz sein, schwarz im Herzen, das seine natürliche Farbe hätte, damit ich mir selbst Erinnerung gäbe, daß der Glaube an den Gekreuzigten uns selig macht. Denn so man von Herzen glaubt, wird man gerecht. Ob's nun wohl ein schwarz Kreuz ist, mortifizieret und soll auch wehe tun, dennoch läßt es das Herz in seiner Farbe, verderbt die Natur nicht, das ist, es tötet nicht, sondern erhält lebendig (...)

Solch Herz aber soll mitten in einer weißen Rose stehen, anzuzeigen, daß der Glaube Freude, Trost und Friede gibt, darumb soll die Rose weiß und nicht rot sein; denn weiße Farbe ist der Geister und aller Engel Farbe. Solche Rose stehet im himmelfarben Felde, daß solche Freude im Geist und Glauben ein Anfang ist der himmlischen Freude zukünftig, jetzt wohl schon drinnen begriffen und durch Hoffnung gefasset, aber noch nicht offenbar. Und in solch Feld einen goldenen Ring, daß solch Seligkeit im Himmel ewig währet und kein Ende hat und auch köstlich über alle Freude und Güter, wie das Gold das höchste, köstlichste Erz ist.“  
Bild: Luther um 1545 (Holzschnitt von L.Cranach d.Ä.)

## KiGo-Kinder und kleine Konfis auf Zeitreise

Am 25.03. machte sich eine Gruppe von Kinder mit Helfern aus dem KiGo-Team zusammen mit Pfarrerin Altenbernd auf den Weg in die Zeit Luthers und Gutenbergs. Statt mit einer Zeitmaschine fuhr die Gruppe, die auch von interessierten Eltern begleitet wurde, mit Zug und der Schwebbahn nach Wuppertal in das Bibelmuseum. Dort wurde ihnen die Geschichte der Bibel vertraut gemacht. Nach einer Führung durch das

Museum, wo sie erfuhren, wie sich die Niederschrift der Bibel entwickelt hat, so zu sagen von der Lehmtafel mit Keilschrift zum Druck mit beweglichen Lettern, konnten sie selber Hand anlegen und mit einer nachgebauten Gutenberg-Druckerpresse einen Bibelvers drucken. Für alle war dieser Tag ein besonderes Erlebnis.



Birgit Dinglinger

ZUM VORMERKEN

HERZLICHE EINLADUNG

03.09.2017 - 10 Uhr

**Gottesdienst zum Jahresprojekt 2017**

Evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität und der Diakonieausschuss

**„In der Fremde Heimat finden“**

mit anschließendem Kirchencafé, Snack und Information zum Projekt durch Mitarbeitende der Beratungsstelle



Im Mittelpunkt steht die interkulturelle Arbeit der Evangelischen Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität. Wir lernen die Gesundheitspräventionsprojekte für Flüchtlingsfrauen besser kennen und bekommen beispielhafte Eindrücke: Fluchtursachen, Träume, Hoffnungen und Realität(en) in der neuen/fremden Heimat, Schwierigkeiten und Kompetenzen von Geflüchteten sowie unsere Unterstützungsmöglichkeiten und Grenzen.

Für den Diakonieausschuss: Sabine Boeger

**Besuch im Flüchtlingscafé in der Henriettenstraße**

Zweimal im Monat findet am Dienstagmorgen von 10 bis 12 Uhr in der Henriettenstraße Internationale Frauencafé, für schwangere Frauen und ihre Kinder statt. Das Café wird aktuell auch von vielen Flüchtlingen besucht. Kurz vor Ostern finden wir am 4. April einen reich gedeckten Frühstückstisch vor mit allem, was das Herz begehrt: Brötchen, verschiedene Brotsorten, Eier, Käse, Aufschnitt, Fisch, Obst, Joghurt, Kaffee, Tee, Wasser und Saft. Nach und nach kommen die Frauen mit ihren Kleinkindern und Säuglingen an und begrüßen sich herzlich. Viele kennen sich schon und leben seit etlichen Jahren in Deutschland, neue Frauen werden sofort integriert. Einige besuchen auch einen Sprachkurs, der ebenfalls im Haus angeboten wird und sehr praxisorientiert auf die Lebensbedürfnisse der Flüchtlingsfrauen ausgerichtet ist. Es gibt immer eine kurze Vorstellungsrunde, einen Gesprächsimpuls der beiden Beraterinnen zu einem Thema oder Problem, das die Frauen gerade beschäftigt, z. B. Welche Leistungen stehen einer schwangeren Frau bei einem Arztbesuch zu und welche müssen selbst bezahlt werden? Auch das Thema „häus-

liche Gewalt“ wird nicht ausgespart. Beindruckend waren für uns die einzelnen Schicksale der geflüchteten Frauen mit ihren Kindern. Gemeinsam erlebten wir einen besonderen Glücksmoment, als eine junge Frau aus Eritrea berichtete, endlich Nachricht von ihrem Mann und ihrem Sohn erhalten zu haben, die nun wohlbehalten bei Verwandten in Äthiopien angekommen sind. Davor hatte sie monatelang kein Lebenszeichen gehört. Ebenfalls positiv konnten wir vernehmen, dass eine junge Frau aus dem Tschad, die nun schon 11 Jahre hier in Deutschland lebt und eine neue Heimat mit ihren vier Kindern gefunden hat, nun endlich auch eine Arbeit als Reinigungskraft bei einem Discounter begonnen hat. Eine ihrer kleinen Töchter heißt Annemarie.

Die meisten Geflüchteten kommen aus Syrien, dem Irak, Eritrea, Ägypten, Tschad, Nigeria und anderen Krisengebieten dieser Welt. Sie finden im „Henriettencafé“ immer ein offenes Ohr und eine Anlaufstelle, in der sie Hilfe erwarten und ein Stück Geborgenheit erfahren dürfen. Darüber hinaus versuchen die Beraterinnen, Hilfestellung zur Integration zu geben („Großeltern gesucht!“). In Zusammenarbeit mit Anderen Institutionen, so z.B. Welcome, einer Ehrenamtsagentur, hat das einmal geklappt: Deutsche Ersatzgroßeltern und eine Vietnamesin mit ihren Kindern sind Freunde geworden. Mit Ihren Spenden kann diese wertvolle Arbeit unterstützt werden.

Barbara Beyer und Cordula Altenbernd  
für den Diakonieausschuss

## Neue Konzeption für den Kirchenkreis

„Gemeinsam verantworten – vielfältig gestalten – mutig verändern“ lauten die Leitmotive für den Prozess der Neuausrichtung

Mit einer neuen Konzeption stellt sich der Kirchenkreis Essen auf die Herausforderungen ein, vor denen das kirchliche Handeln in der modernen Stadtgesellschaft steht: Ende Januar wurden die Leitlinien „Evangelisch in Essen: Gemeinsam verantworten, vielfältig gestalten, mutig verändern“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Präsentation erfolgte im Rahmen eines Dankeschön-Abends für rund 200 Haupt- und Ehrenamtliche, die an dem gut zweijährigen Konzeptionsprozess mitgearbeitet hatten. Bereits im November letzten Jahres hatte die Kreissynode, das Parlament des Kirchenkreises, den Text mit großer Einmütigkeit verabschiedet; jetzt liegt die endgültige Fassung in gestalteter Form vor.

### Wie können wir als evangelische Stimme erkennbar bleiben?

„Die Pluralität unserer Stadtgesellschaft fordert uns heraus, als evangelische Stimme unter vielen anderen erkennbar zu bleiben“, erklärte die Essener Superintendentin Marion Greve. „Wie schaffen wir Raum für Neues und bewahren gleichzeitig das, was weiter trägt? Die Konzeption trifft Aussagen darüber, wie wir unseren Auftrag, das Evangelium zu verkündigen und die

Liebe Gottes für alle Menschen erfahrbar zu machen, in einer modernen und multikulturellen Stadtgesellschaft erfüllen können.“ Die neuen Leitlinien beschreiben zentrale Aufgaben des Kirchenkreises, seiner Gemeinden, Dienste und Einrichtungen in den fünf Themensäulen „Gottesdienst und Verkündigung“, „Seelsorge und Diakonie“, „Bildung“, „Glaube im Dialog“ und „Kirche in Essen“, benennt jeweils Ziele, Visionen und mögliche Handlungsschritte.

### Neue Konzeption ist Endpunkt und Auftakt zugleich

Die Veröffentlichung der neuen Konzeption ist der Endpunkt einer überaus ertragreichen Zusammenarbeit – aber sie ist gleichzeitig auch ein ambitionierter Auftakt: Gemäß des Beschlusses der Kreissynode müssen alle weiteren Schritte zur Neuausrichtung des Kirchenkreises auf der Grundlage der beschlossenen Leitlinien erfolgen. Die neue Konzeption des Kirchenkreises steht im Internet auf der Seite: <http://konzeption.kirchenkreis-essen.de>.

## Küster gesucht

Seit vielen Jahren ist der Küsterdienst in unserer Gemeinde erfolgreich in ehrenamtlicher Hand. Dafür ist das Presbyterium sehr dankbar und möchte dieses Ehrenamt auch beibehalten.

Leider fehlt aber inzwischen ein genügend großer Personenkreis, damit alle Termine abgedeckt werden können, ohne dass die einzelnen Personen an zu vielen Sonntagen Küsterdienst machen müssen. Aus diesem Grund hat das Presbyterium beschlossen, dass die Küstertätigkeit im Rahmen einer steuerfreien Aufwandsentschädigung in Höhe von 40 € pro Gottesdienst vergütet werden kann. Wir verbinden damit die Hoffnung, dass wir dadurch weitere Gemeindeglieder für den Küsterdienst gewinnen.

Wir freuen uns, wenn sich interessierte Gemeindeglieder im Gemeindebüro oder bei einem Presbyteriumsmitglied melden, um bei dieser verantwortlichen Aufgabe mitzuarbeiten.



### Nachruf

Am Karfreitag ist Richard Voigt nach einem Schlaganfall im Alter von 91 Jahren gestorben.

Er war Gründungsmitglied unseres Museumskreises, und er hat unendlich viel für den Aufbau des Museums getan.

Er war ein begeisterter Fotograf und ein sehr interessierter Mensch.

Er fotografierte alles, was ihm wichtig erschien und sammelte diese Bilder wohlgeordnet in vielen Alben.

Richard Voigt, geboren in Saaz an der Oker, Sudetenland, kam als 24-jähriger ins Ruhrgebiet und arbeitete zunächst als Bergmann und später als Elektriker auf der Zeche Pörtingsiepen, auf Carl Funke und später vier Jahre lang auf Zollverein.

Er lebte mit seiner Frau Anneliese bis 2008 in dem Haus Dickebank 56 und danach im Paulushof.

Richard Voigt nahm bis zuletzt an den monatlichen Treffen des Museumskreises teil.

Wir werden ihn sehr vermissen, und er bleibt für uns unvergessen.

Wir sind ihm sehr dankbar und werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Museumskreis  
Renate Linder



Es fehlen noch Gemeindebriefausträger für die Straßen:

- Petzelsberg
- Ten-Hövel-Weg
- Staelsfeld

Am 1.-2. Juli 2017 findet das katholische Gemeindefest „Rund um den grünen Turm“ statt. (St.Georgskirche)

Hier schon ein Hinweis auf den nächsten **Spielenachmittag** des Mehrgenerationenkreises im Gemeindefestsaal am **19.10.2017**. Das JUGENDHAUS lädt **alle GEMEINDEGLIEDER**, **alle KINDER** des KINDERGARTENS, der SCHULE und der OGATA und die **BEWOHNER** des PAULUSHOFES ein. Bei Kaffee und frischen Waffeln können die Generationen nach Herzenslust gemeinsam alte und neue Spiele spielen.

Die nächste Goldkonfirmation findet am Pfingstmontag 2018 für diejenigen statt, die in den Jahren 1967/68 konfirmiert wurden.

**Kleidershop im Paulushof**  
**Donnerstag, 8. Juni und 10. August**  
**von 10:00 - 15:00 Uhr.**  
 Zur Erweiterung des Angebotes bitten wir um gut erhaltene Kleiderspenden, die im Gemeindehaus entsprechend der Ausschilderung (bitte nicht im Vorraum) montags und dienstags zwischen **9:00 und 11:00 Uhr** abgegeben werden können..

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Do 9:00 bis 10:30 Uhr **Krabbelgruppe** im Jugendhaus  
 Ansprechpartner: Familie Hoffmann, Tel. 2699485

Mo-Fr 8:30 bis 12:30 **DJK Miniclub** im Jugendhaus  
 Ansprechpartner MiniClub: 0157 317 749 36  
 DJK: 46 10 70



Mi 19:30 Uhr **Kindergottesdienstteam**  
 Pfarrer Markus Heitkämper, Tel. 46 61 64  
 Annette von Brauchitsch-Lavaulx, Tel. 46 53 02

KIRCHLICHER UNTERRICHT

Di 15:15 bis 16:15 Uhr **kleine Konfirmanden** Parallel zum 3. Schuljahr  
 14-tägig Pfarrerinnen Altenbernd

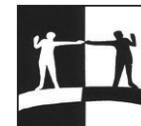
Di 16:30 bis 17:30 Uhr **Konfirmanden I**  
 wöchentlich Pfarrer Heitkämper

Di 17:30 bis 18:30 Uhr **Konfirmanden II**  
 wöchentlich Pfarrer Heitkämper

DIAKONIE - FÜREINANDER DA SEIN



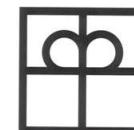
täglich 14:30 bis 16:30 Uhr **Café im Paulushof**  
 Treffpunkt für Bewohner des Paulushofes und ihren Besuch  
 Info: Babett Schwalfenberg, Tel. 84 66-210



Di 9:00 Uhr **Basarkreis im Gemeindehaus**  
 Margrit Sälzer, Tel. 46 26 68

Mi 19:15 Uhr **Besuchsdienstkreis im Gemeindehaus**  
 5.Juli, 30. August  
 Pfarrerin Cordula Altenbernd, Tel. 4 66 99 28

Fr 15:00 bis 19:00 Uhr **Blutspende im Gemeindehaus**  
 25.August 2017



**Diakonieausschuss**  
 Zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros zu erreichen unter Tel. 46 64 71. **Wir rufen zurück.**

**Behindertenarbeit**  
 Vera Fraczewski, Tel. 77 77 63

MITEINANDER REDEN

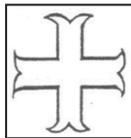


**Di 9:00 Uhr Ökumenischer Frauenfrühstückskreis**  
im Gemeindehaus

**13. Juni** Die Bedeutung  
von sozialen Netzwerken fürs Älterwerden  
*Referentin: Claudia Hartmann, Theologin*

**11. Juli** Der Angst auf der Spur  
*Referentin: Stephanie von Lieres, Psychotherapeutin*

**August** Sommerferien  
*Sigrid Jagdmann, Tel. 8 11 77 90*  
*Hilburg Schlegelmilch, Tel. 46 29 24*



**Mi 15:00 Uhr Frauenhilfe** im Gemeindehaus

**14. Juni** Humor ist, wenn man trotzdem lacht  
*mit Eva Sons und Barbara Beyer*

**21. Juni** Wir besuchen die Frauenhilfe in Rüttscheid  
(Pfrin. Grünekle- Herrmann)

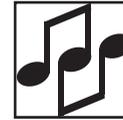
**19. Juli** Aus dem Leben einer Hebamme  
*mit Helga Heseler und Barbara Beyer*

*PfarrerIn Cordula Altenbernd, Tel. 4 66 99 28*  
*Barbara Beyer und Eva Sons*

**Mo 19:30 Uhr Al-Anon-Familiengruppe**  
im Jugendhaus



MUSIK IN DER KIRCHE



**Mi 20:15 Uhr Chor** im Gemeindehaus  
*Kirchenmusiker: Jürgen Schoeneberger,*  
*Tel. 02151 / 7591201*

*Chorsprecherin: Ute Ronge, Tel. 46 16 55*

**Do 20:00 Uhr Flötenkreis**  
im Musikraum des Paulushofes  
*Kirchenmusiker: Jürgen Schoeneberger,*  
*Tel. 02151 / 7591201*

**Do 20:00 Uhr Gospel-Chor „The HeiSingers“**  
im Gemeindehaus  
*Leitung: Laura Totzke*  
*Ansprechpartner/in: Antje Draht, Tel. 94 66 88 24*  
*Udo Kroll, Tel. 46 04 07*



**Küsterkreis** Treffen nach Vereinbarung  
*Ansprechpartnerin: Doris Cram, Tel. 0157 339 441 16*



**Redaktionskreis für den Gemeindebrief**  
Treffen nach Vereinbarung  
*Ansprechpartner: Pfarrer Markus Heitkämper,*  
*Tel. 46 61 64*



*SICH BEWEGEN im Gemeindehaus*



- Mo 9:00 Uhr Gymnastik für Frauen und Männer ab 70 Jahren**
- Mo 10:05 Uhr Bewegung für Frauen ab 60 Jahren**  
 In den Kursen steht nicht Leistung, sondern Freude an der Bewegung im Mittelpunkt.  
*Uwe Lichtenthäler (staatl. geprüfter Gymnastiklehrer)*  
 Anmeldung unter Tel. 47 38 75
- Mi 10:00 Uhr Pilates und Yoga**  
**11:45 Uhr Pilates und Yoga** findet zur Hälfte auf dem Stuhl statt  
**19:30 Uhr Pilates und Yoga**  
*Brigitte Böshagen Tel.46 01 24*
- Do 15:30 Uhr Fit und fröhlich durchs ganze Jahr**  
 Gymnastik und Tanz für flotte Frauen  
*Edith Momma, Tel: 48 38 95*

**GESCHICHTLICHES UND KULTURELLES**

**Mittwoch um 18:00 Uhr Museumskreis**



im kleinen Saal des Gemeindehauses: 28. Juni / 26. Juli / 30. August  
 Der Museumskreis trifft sich regelmäßig am letzten Mittwoch des Monats.  
 Bei diesen Treffen werden die Belange des Bergbau- und Heimatmuseums besprochen und die neuen Aktivitäten vorbereitet und veranlasst.  
*Ansprechpartner: Dr. Schräer, Tel: 46 11 16*

**7. Geschichtswettbewerb**

Das Forum Geschichtskultur an Ruhr und Emscher hat den 7. Geschichtswettbewerb ausgeschrieben mit dem Motto „Hau rein!“.  
 In der Gewissheit, dass 2018 der Bergbau im Ruhrgebiet beendet wird, sollen hier Geschichten gesammelt und als Text-Ton-Bildbeitrag bis zum Jahresende eingereicht werden.  
 Das Bergbau- und Heimatmuseum im Paulushof hat sich an den vorausgegangenen 6 Wettbewerben erfolgreich beteiligt, und es wird auch jetzt wieder dabei sein.  
 Es wird geplant, die Geschichte der Bergbauleitstelle, Nottekampfsbank, aufzuarbeiten.  
 Wenn Sie Fragen zu diesem Wettbewerb haben, oder wenn Sie sich in unserem Museumskreis beteiligen möchten, dann kommen Sie zu unseren Treffen mittwochs am Monatsende um 18 Uhr im Gemeindehaus, rufen Sie an 84660 im Paulushof, Rezeption, oder schicken Sie eine e-mail an [info@museum-heisingen.de](mailto:info@museum-heisingen.de)  
 Und wenn Sie eine ganz eigene Arbeit einreichen möchten, dann wenden Sie sich an: Forum Geschichtskultur an Ruhr und Emscher eV., c/o Welterbe Zollverein, Gelsenkirchener Straße 181 in 45309 Essen  
[forum@geschichtskultur-ruhr.de](mailto:forum@geschichtskultur-ruhr.de) oder telefonisch unter 0201/94664954  
 Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter:  
<http://www.geschichtskultur-ruhr.de/hau-rein/wettbewerb/>

**Datenschutz**

## Neues Bücherbasar-Konzept ein riesiger Erfolg !

Als ausgesprochen erfolgreich hat sich das neue Konzept des Bücherbasars erwiesen. Dieser fand erstmalig nicht im Rahmen des Adventbasars statt, sondern am 2. April als eigenständige Veranstaltung im großen Gemeindesaal. Vom enormen Besucherzulauf in den ersten Stunden – trotz Ausflugs Wetter und einiger Konkurrenzveranstaltungen – war selbst das Initiatoren-Team überrascht. Mit gut gefüllten Tragetaschen verließen zahlreiche Käufer(innen) den mit etlichen Tischreihen geordneten und mehreren tausend Büchern bestens sortierten „Buchladen“. Regen Zuspruch fand auch das vom Jugendhaus mit Hilfe von Damen aus dem Basarkreis organisierte Literatur-Café. Hier wurden ad hoc noch angesichts des sonnigen Wetters Tische im Außenbereich aufgestellt.

Das Bücherbasar-Team möchte sich an dieser Stelle bei allen Buchspender(innen), insbesondere aber bei allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich bedanken. Ohne ihr engagiertes Mitwirken wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen. Insgesamt wurden über die „Bücheraktivitäten“ rund € 2.500 zu Gunsten des Jugendhauses und des Friedensdorfes Oberhausen erwirtschaftet. Nach dem Basar ist vor dem Basar! Bereits jetzt werden wieder Bücher für den nächsten Basar Mitte April 2018 gesammelt. Eine Bitte des Bücherbasar-Teams in Bezug auf Buchspenden: Bitte nur Bücher abgeben, die in Punkto Zustand und Aktualität eine gute Chance auf einen Wiederverkauf haben.

*Hajo Okken*



Werbung

**werbung**

**Werbung**

Der Frühling ist eine besondere Jahreszeit, in der die Natur zu neuem Leben erwacht und alles grünt und blüht.



Wenn ich traurig bin,  
dann brauche ich jemand,  
dem ich erzählen kann,  
warum es mir schlecht geht.  
Es tut gut, wenn man sein Herz  
so richtig ausschütten kann.



Die Geschichte von Karfreitag  
erzählt, wie Jesus gestorben ist.  
Seine Freunde legen ihn in ein  
Grab.

Menschen, die sterben, werden  
in einem Grab auf dem Friedhof  
begraben.

Die Kinder wollten unbedingt die  
Grabstätte von Jesus nachbauen.  
Es war ihnen besonders wichtig,  
dass jemand auf ihn aufpasst.



In der Zeit, wo diese Nachbildung in der Kita stand, pflegten die Kinder das Objekt und schauten jeden Tag nach, ob noch alles an seinem richtigen Platz stand.

**Diesen Termin auf jeden Fall schon einmal vormerken**  
Der nächste Kitaflohmarkt findet am **Samstag, den 16.09 2017** von  
**14.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus statt.**  
**Anmeldungen:** Nadine Feldhaus, Tel. 01788451129  
Ev. Kita, Frau Teich, Tel. 465235

# EV. KINDER- UND JUGENDHAUS HEISINGEN

## Öffnungszeiten & Angebote:

### Offener Treff für Kids und Teens:

**Montag:** 15:00 - 20:00 Uhr  
**Dienstag:** 15:00 - 18:00 Uhr  
**Mittwoch:** 15:00 - 20:00 Uhr  
**Donnerstag:** 15:00 - 21:00 Uhr  
**Freitag:** 15:00 - 21:00 Uhr

**Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat von 11:00 - 13:00 Uhr  
Mit Anmeldung!**

<b>Kreativ - Treff</b> Jeden Montag: Für Kinder ab 6 Jahren 16:00 - 18:00 Uhr	<b>Kinderkochen</b> Jeden Mittwoch: Für Kinder ab 6 Jahren 16:00 - 18:00 Uhr	<b>KinderKino</b> Jeden dritten Donnerstag im Monat: Für Kids 6 J. 16:00 - 18:00 Uhr
<b>Abenteuertreff</b> Jeden Freitag: Für Kinder ab 6 Jahren 16:00 - 18:00 Uhr	<b>Breakdance</b> Mittwoch: 18:30 - 19:30 Uhr Ab 6 Jahren Anmeldung erforderlich Kosten: 16 € im Monat	<b>Kinderdisco</b> Jeden letzten Freitag im Monat: Ab 6 Jahren 17:00 - 19:00 Uhr

### Angebote für Jugendliche:

**Chill Out**  
 Donnerstag:  
 18:00 - 21:00 Uhr

**Youth-Night**  
 Freitag:  
 19:00 - 21:00 Uhr

**Ansprechpartner:**  
**Stephanie Brüggemann**  
 Tel. 0201/46 40 62 mit AB.  
 info@jugendhausheisingen.de



**Adresse und Kontakt:**  
**Kinder- und Jugendhaus Heisingen**  
 Stemmering 20  
 45259 Essen

## KinderKunstAktion „Du siehst mich.“ - Ein Rückblick

Unter diesem Motto haben sich in unserer diesjährigen KinderKunstAktion unsere Teilnehmer allerhand einfallen lassen und ihre Kreativität keine Grenzen gesetzt. Medium für das Erstellen der Kunstwerke war in diesem Jahr die Acrylmalei. Die Kinder haben in den ersten Tagen verschiedene Techniken, wie z.B. die Schwamm- und Telegrafentechnik, die Lasierung, die Nass- in Nasstechnik u. v. m. kennen gelernt und ausprobieren können und die von ihnen bevorzugte Malart dann für ihr Kunstwerk verwendet. Bevor die Kinder angefangen haben, sich eine erste Skizze für ihr Werk zu überlegen,



haben wir in der gesamten Gruppe Überlegungen zum Motto angestellt. Herausgekommen sind die Unterkategorien „Sinne“, „das sehe ich“, „so sehen mich andere“ und „das ist an mir unsichtbar“. Zu diesen Unterthemen wurden unsere Teilnehmer produktiv. Mit 27 selbst gestalteten Leinwänden ging es dann am Ende der Ferienwoche zur Ausstellung in die Marktkirche, die mit einer großen Vernissage für die kleinen Künstler und deren Freunde und Familien eröffnet wurde. Fazit: Es hat sehr viel Spaß gemacht, und nächstes Jahr sind wir wieder mit dabei.

*Stephanie Brüggemann*

## Zeltfreizeit

Anmeldungen bekommt ihr im Jugendhaus oder per Mail

max. 12 Teilnehmer  
zwischen  
13 und 17 Jahren

# Kröv in der Eifel

## 2017

22.08.2017 - 26.08.2017

120€

all inclusive

Ausflüge ganz nach euren Wünschen:

- Freibad
- Kletterwald
- Burgruinen
- Wildpark
- Flugzeugmuseum
- Minigolf
- Sommerrodelbahn
- und noch vieles mehr

Egal was ihr machen wollt, es ist alles im Preis mitinbegriffen

Noch Fragen? Meldet euch einfach bei uns:

Ev. Kinder- und Jugendhaus Heisingen  
Stemmering 20  
45259 Essen  
Tel: 0201/46 40 62  
Email: info@jugendhausheisingen.de



**Ferienzirkus  
Hereinspaziert! Manege frei!  
Kinderferienaktion 2017**



**neuer  
Termin!!!: Von 7.08.17 bis 19.08.17  
Für Kinder von 6-12 Jahren  
Die Anmeldungen sind Mo.- Fr.  
zwischen 15:00 Uhr und 20:00 Uhr  
im Jugendhaus möglich!**

**Termine:**

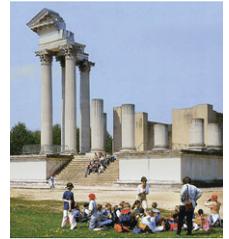
**SCHOOL'S OUT PARTY**  
Kinderdisco  
17 - 19 Uhr  
14.07.17  
mit **KINDERSCHMINKEN**,  
**AIR-HOCKEY**,  
**bunten COCKTAILS**,  
**MUSIK** und **TANZ**,  
lustigen **SPIELN**, **KICKER**,  
und vielem mehr!  
**Eintritt 1€**

**Kinderdisco**  
Jeden letzten Freitag  
17 - 19 Uhr  
30.06.17  
**Eintritt 1€**



**Abenteuerfreizeit 2017**

**„Die spinnen die Römer“  
Auf den Spuren  
von Asterix und Obelix**



**Achtung nur noch  
wenige Plätze frei !!!**

Ganz nach dem Motto: „Die spinnen die Römer“ drehen wir die Zeit zurück und schauen uns an wie Asterix und Obelix mit den alten Römern zusammen gelebt haben, mit welchen Spielen man sich dort die Zeit vertrieben hat und mit welchen Alltagsgegenständen, Gallier wie Römer, gearbeitet haben. Die Ausflugsziele sind das Irrland Kvelaer, Schloss Beck und das Römermuseum in Xanten. Auch die altbekannten Spieleklassiker dürfen natürlich nicht fehlen, also freut euch schon mal auf unser großes Geländespiel, Capture the Flag, Brennball, die Filmnacht, unser Lagerfeuer und die große Nachtwanderung!



**Reisezeitraum:  
22.07.2017 bis  
28.07.2017**

**Teilnehmer:  
25 TeilnehmerInnen**

**Altersgruppe:  
8 bis 12 Jahre (+/- ein Jahr)**

**Freizeitteam:  
5 Teamer**

**Achtung nur noch  
wenige Plätze frei !!!**

**Leistungen:**  
Vollpension, Vollverpflegung, Bus Hin- und Rückfahrt, 3x Ausflüge + Hin- und Rückfahrt, Gruppenspiele und versch. Freizeitangebote vor Ort.

**Kosten:**  
250,- €

**Leitung:**  
Stephanie Brüggemann

Weitere Info's und Fragen an:  
info@jugendhausheisingen.de oder 0201/464062

## Im Paulushof ist immer viel los !

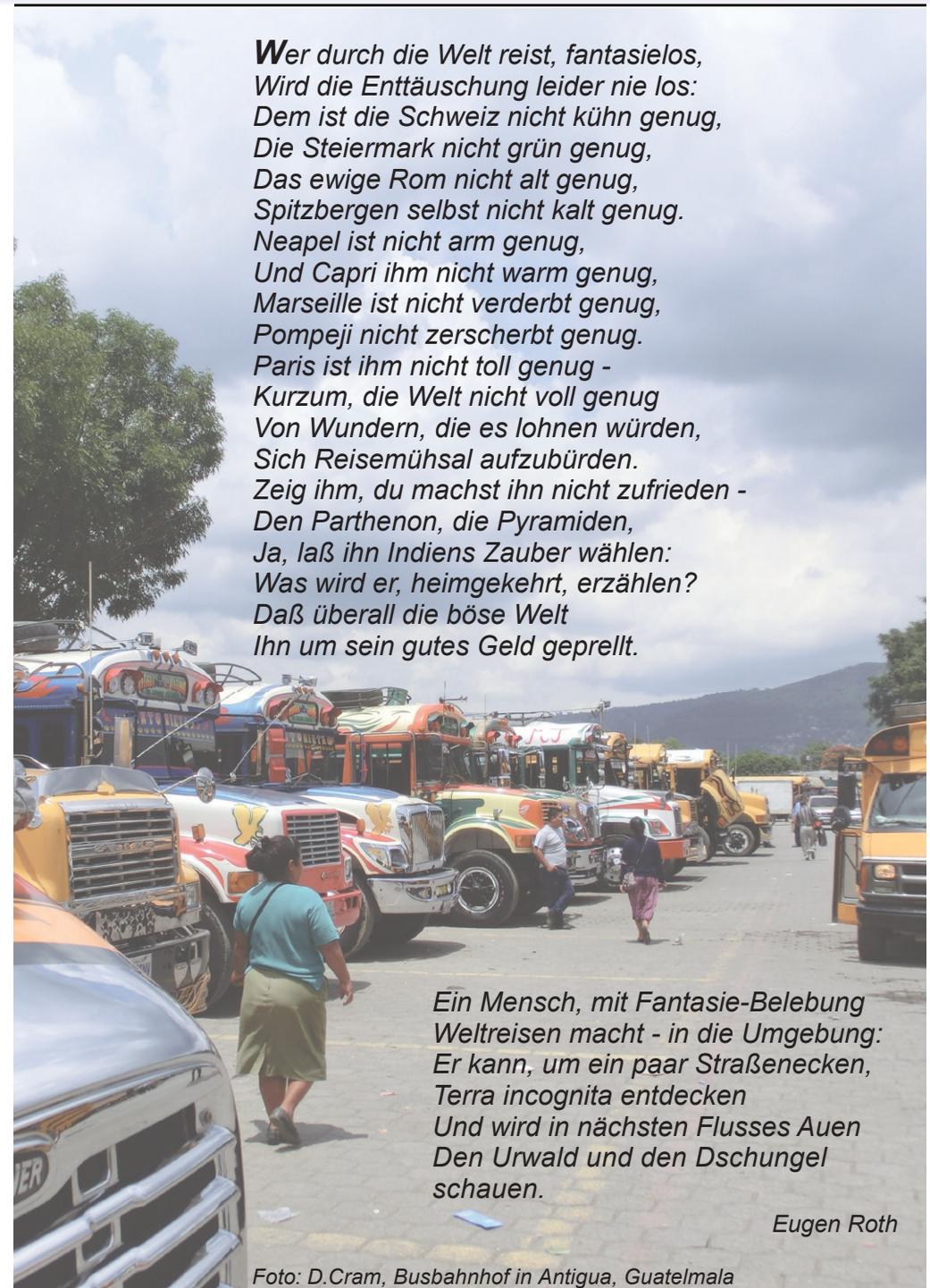
Mit dem Silvesterdämmerchen und dem Neujahrsempfang im Foyer sind wir in das Jahr 2017 gestartet. Unser Ziel ist es, so viele Künstler wie möglich ins Haus zu holen, so dass möglichst ein großer Teil unserer Bewohnerinnen und Bewohner in den Genuss kommt - so konnten wir bereits zu einem Balalaika-Konzert, zu einer musikalischen Lesung sowie zu einer Operettengala einladen. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Zirkus Verona, da hieß es im Paulushof-Foyer „Manege frei“. Hier bedanken wir uns herzlich bei dem Förderverein Paulushof, der diesen Besuch gesponsert hat. Seit vielen Jahren ermöglicht uns „Live Music Now“ Konzerte junger Musiker der Folkwang Hochschule. Das nächste Konzert ist bereits in Planung. Auch hier herzlichen Dank. Im Mai hieß es „Leinen los ..“, zu unserer Schifffahrt mit der Weißen Flotte auf dem Baldeysee. Außerdem wird im Paulushof ordentlich gefeiert – wie bei unserer mittlerweile schon traditionellen Altweiberfastnacht und unserem Frühlingfest im Gemeindesaal. Aber auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter sind regelmäßig zweimal im Jahr zu Gast zu Dankesfeiern für ihren Einsatz. Zur Feier im März gab es neben einem besonderen Buffet aus der Paulushofküche eine unterhaltsame „Hans Albers - Revue“.

Neben all diesen besonderen Veranstaltungen laden wir monatlich zum „Tanzen mit Herrn Günnewig“ ein, sowie zum Dämmerchen am Ende jeden Monats, an dem auch immer ein besonderes Programm geboten wird. Dienstags ist jeder zum gemeinsamen Volksliedersingen ins Foyer eingeladen unter Begleitung von Frau Sons - und täglich erwartet unsere Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste eine gute Tasse Kaffee mit einem leckeren Stück Kuchen im Café Paulushof.



Mit dem Blick auf einen hoffentlich wunderschönen Sommer laden wir schon heute herzlich ein zu unserem großen **Sommerfest** im Paulushof am **8. Juli um 15:00 Uhr** mit vielen Überraschungen und bester Stimmung.

Gabriele Arndt-Bodden,  
Soziale Betreuung



*Wer durch die Welt reist, fantasielos,  
Wird die Enttäuschung leider nie los:  
Dem ist die Schweiz nicht kühn genug,  
Die Steiermark nicht grün genug,  
Das ewige Rom nicht alt genug,  
Spitzbergen selbst nicht kalt genug.  
Neapel ist nicht arm genug,  
Und Capri ihm nicht warm genug,  
Marseille ist nicht verderbt genug,  
Pompeji nicht zerscherbt genug.  
Paris ist ihm nicht toll genug -  
Kurzum, die Welt nicht voll genug  
Von Wundern, die es lohnen würden,  
Sich Reiseumhsal aufzubürden.  
Zeig ihm, du machst ihn nicht zufrieden -  
Den Parthenon, die Pyramiden,  
Ja, laß ihn Indiens Zauber wählen:  
Was wird er, heimgekehrt, erzählen?  
Daß überall die böse Welt  
Ihn um sein gutes Geld geprellt.*

*Ein Mensch, mit Fantasie-Belebung  
Weltreisen macht - in die Umgebung:  
Er kann, um ein paar Straßenecken,  
Terra incognita entdecken  
Und wird in nächsten Flusses Auen  
Den Urwald und den Dschungel  
schauen.*

Eugen Roth

Foto: D.Cram, Busbahnhof in Antigua, Guatemala

## Bezirk 1

**Pfarrer Markus Heitkämper**  
Stemmering 17 Tel. 46 61 64  
markus.heitkaemper@ekir.de

## Bezirk 2

**Pfarrer Cordula Altenbernd**  
Stemmering 20 Tel. 4 66 99 28  
Sprechzeiten: dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr  
cordula.altenbernd@paulus-kirche.de

## Gemeinde

**Gemeindebüro Marion Okken**  
Stemmering 20 Tel. 46 64 71  
Fax 8 46 53 03 buero@paulus-kirche.de

## Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag 10:00 bis 12:30 Uhr  
Mittwoch 14:00 bis 17:00 Uhr

**Gemeinkonto** KD Bank Dortmund  
**IBAN** DE94 3506 0190 5221 8001 86  
**BIC** GENODED1DKD

*Bitte bei Spenden immer einen Verwendungszweck und Ihre Adresse angeben.*

**Hausmeisterin Doris Cram**  
Stemmering 20 Tel. 0157 339 441 16  
hausmeisterin@paulus-kirche.de

## Evangelische Stiftung Heisingen

**Förderung der Kinder- und Jugendarbeit**  
**Vorsitzender Günther Pribil**  
Tel. 0151-25380938 stiftung@paulus-kirche.de  
**Zustiftungen** bzw. Spenden auf das Konto  
KD Bank Dortmund  
**IBAN** DE29 3506 0190 5221 9001 99  
www.ev-stiftung-heisingen.de

## Diakoniestation Essen-Kupferdreh

**Leitung Marion Wölki** Fahrenberg 6  
Tel. 8 58 50 46 Fax 8 58 50 48

*Wir sind rund um die Uhr für Sie da.  
Auch nachts und am Wochenende!*

## Mobiler Sozialer Dienst

Tel. 8 58 50 47

## Presbyterium

Barbara Beyer .....46 66 76  
Helgard Dedring .....46 28 66  
Christiane Hildebrandt..... 46 42 73  
Dieter Narten .....125 82 55  
Eckhard Sons .....46 25 37  
Marion Okken (Mitarbeiterpresbyterin)....46 83 16

## Kinder- und Jugendhaus

**Leitung Stephanie Brüggemann**  
Stemmering 20 Tel. 46 40 62  
**info@jugendhausheisingen.de**  
Sprechzeit: Mit Anmeldung  
jeden letzten Dienstag im Monat von 11 - 13 Uhr

## Tageseinrichtung für Kinder

**Leitung Gabriele Teich**  
Stemmering 22 Tel. 46 52 35  
kindergarten@paulus-kirche.de

**Öffnungszeiten Montag bis Freitag**  
7:00 bis 16:00 Uhr  
Anrufe bitte nur von 14:00 bis 16:00 Uhr

**Förderverein ev. Kindergarten**  
Deutsche Bank

**IBAN** DE41 3607 0024 0425 3001 00  
**BIC** DEUTDEBESS

## Kirchenmusik

**Jürgen Schoeneberger** Tel. 02151/7591201

## Paulushof



**Ev. Alten- und Pflegezentrum Paulushof e.V.**  
**Tagespflege**

**Evangelisches Pflegeheim Paulushof gGmbH**  
**Einrichtungsleitung Babett Schwalfenberg**  
Stemmering 18 Tel. 84 66 - 0  
Fax 8 46 64 44  
info@paulushof-essen.de  
www.paulushof-essen.de

## Förderverein Paulushof

Sparkasse Essen  
**IBAN** DE25 3605 0105 0001 5184 63  
**BIC** SPESDE3EXXX

## Bergbau- und Heimatmuseum

**im Paulushof**, Stemmering 18  
täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet  
Führungen nach Voranmeldung

**Gottesdienste im Paulushof**  
freitags um 10:30 Uhr  
2. und 30. Juni  
7. und 21. Juli  
4. August  
Pfarrerinnen Altenbernd

**Gottesdienste im Altenheim St. Georg**  
montags um 10:30 Uhr  
26. Juni, 31. Juli, 25. August  
Pfarrerinnen Altenbernd

**Kirche Kunterbunt im Gemeindehaus**  
donnerstags  
22. Juni um 16 Uhr  
Pfarrer Heitkämper & Team



**Kindergartengottesdienst in der Pauluskirche**  
Donnerstag, um 9:00 Uhr  
29. Juni  
Abschluss-Gottesdienst (Entlassung und Segnung der Schulanfänger)  
Pfarrer Heitkämper & Team

**Ökumenische Schulgottesdienste**  
Freitag, um 8:00 Uhr  
30. Juni, Pauluskirche

14. Juli, um 8 Uhr, St. Georgskirche  
Abschlussgottesdienst für das 4. Schuljahr

31. August, Donnerstag um 9 Uhr  
Einschulungsgottesdienst in der Pauluskirche  
Pfarrerinnen Altenbernd

**Ökumenisches Friedensgebet in St. Georg**  
freitags um 17:00 Uhr

**Impressum:** Dieser Gemeindebrief erscheint im Auftrag des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Heisingen.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe September - November 2017 ist der 31. Juli 2017**  
Später eingehende Artikel und Änderungen können erst in der folgenden Ausgabe berücksichtigt werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Wir behalten uns vor, aus Platzgründen die Artikel sinngemäß zu kürzen.

**Redaktion:** Herbert Abraham, Barbara Beyer, Ilse Cram, Doris Cram, Eva Sons, Markus Heitkämper.

**Layout:** Doris Cram E-Mail: gemeindebrief@paulus-kirche.de

**Auflage:** 3.000 Exemplare

**Druck:** Saxoprint.de

**Homepage:** www.paulus-kirche.de

**Internetredaktion:** Bastian Wehmeier, webmaster@paulus-kirche.de

# Gottesdienste

in der Pauluskirche,  
Stemmering, um 10 Uhr



Abendmahl



Familien-  
gottesdienst



Kinder-  
gottesdienst

<b>4. Juni</b> Pfingstsonntag	<b>Pfarrer Heitkämper</b> mit besonderer musikalischer Gestaltung	
<b>5. Juni</b> Pfingstmontag	<b>Pfarrer Heitkämper</b> Singegottesdienst	
<b>11. Juni</b>	<b>Pfarrer Heitkämper</b> mit Taufen	
<b>18. Juni</b>	<b>Prädikantin Kirchner</b>	
<b>25. Juni</b>	<b>Pfarrer i.R. Dr.Schendel</b>	
<b>2. Juli</b>	<b>Pfarrerinnen Altenbernd</b> Verabschiedung der kleinen Konfis	 
<b>9. Juli</b>	<b>Pfarrerinnen Altenbernd</b>	
<b>16. Juli</b>	<b>Pfarrer Heitkämper</b>	
<b>23. Juli</b>	<b>Pfarrerinnen Altenbernd</b>	
<b>30. Juli</b>	<b>Pfarrerinnen Altenbernd</b>	
<b>6. August</b>	<b>Pfarrerinnen Altenbernd</b>	
<b>13. August</b>	<b>Pfarrerinnen Altenbernd</b>	
<b>20. August</b>	<b>Pfarrer Heitkämper</b>	
<b>27. August</b>	<b>Pfarrer Heitkämper</b>	
<b>3. September</b>	<b>Pfarrerinnen Altenbernd &amp; Team</b> Gottesdienst zum Jahresprojekt	 